

Handelsname: einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack, Basis 3 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071309

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 07.03.2025

Ersetzte Version: 5.3.1, erstellt am: 24.05.2024

Region: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack, Basis 3 Stammlack

UFI:

0FQC-G1SN-Y00J-UNKU

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Anstrichmittel für den dekorativen Bereich

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

einzA Farben GmbH & Co KG

Junkersstraße 13

30179 Hannover

Telefon-Nr. +49 (0)511 67490-0

Fax-Nr. +49 (0)511 67490-20

e-mail info@einzA.com

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sdb_info@umco.de

1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte:

+49 (0)551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aquatic Chronic 2; H411

Flam. Liq. 3; H226

STOT SE 3; H335

STOT SE 3; H336

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS09

Signalwort

Achtung

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Gefahrenhinweise

EU-Sicherheitsdatenblatt



Handelsname: einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack, Basis 3 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071309

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 07.03.2025

Ersetzte Version: 5.3.1, erstellt am: 24.05.2024

Region: DE

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenhinweise (EU)

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P370+P378	Bei Brand: Wassersprühstrahl, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

UFI:

0FQC-G1SN-Y00J-UNKU

2.3 Sonstige Gefahren

PBT-Beurteilung

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.

vPvB-Beurteilung

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Zusätzliche Hinweise	
				Konzentration	%
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten			Siehe Fußnote (2)	
	64742-95-6	Flam. Liq. 3; H226		>= 25,00 - < 50,00	Gew%
	918-668-5	STOT SE 3; H335			
	649-356-00-4	STOT SE 3; H336			
	01-2119455851-35	Aquatic Chronic 2; H411			
		Asp. Tox. 1; H304			
		EUH066			
2	Bariumsulfat				
	7727-43-7	-		>= 10,00 - < 25,00	Gew%
	231-784-4				
	-				
	01-2119491274-35				
3	Reaktionsmasse von Xylol und Ethylbenzol				
	-	Acute Tox. 4; H312		>= 5,00 - < 10,00	Gew%
	905-588-0	Acute Tox. 4; H332			
	-	Asp. Tox. 1; H304			
	01-2119488216-32	Eye Irrit. 2; H319			
		Flam. Liq. 3; H226			
		Skin Irrit. 2; H315			
		STOT RE 2; H373			
		STOT SE 3; H335			
4	2-Ethoxy-1-methylethylacetat				

Handelsname: einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack, Basis 3 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071309

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 07.03.2025

Ersetzte Version: 5.3.1, erstellt am: 24.05.2024

Region: DE

	54839-24-6 259-370-9 603-177-00-8 01-2119475116-39	Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336	>= 5,00 - < 10,00	Gew%
5	n-Butylacetat			
	123-86-4 204-658-1 607-025-00-1 01-2119485493-29	EUH066 Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336	< 5,00	Gew%
6	2-Methoxy-1-methylethylacetat			
	108-65-6 203-603-9 607-195-00-7 01-2119475791-29	Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336	< 2,50	Gew%

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze, sofern nicht bereits in Abschnitt 2.2 genannt: siehe Abschnitt 16.

(2) Gemäß aktuellem Erkenntnisstand und Anwendung der Kriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr.1272/2008 ist die oben genannte Einstufung erforderlich. Diese geht über die in Verordnung (EG) Nr.1272/2008, Anhang VI, Tabelle 3 genannte Einstufung hinaus.

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
1	P	-	-	-
3	-	STOT RE 2; H373: C >= 10%	-	-

Vollständiger Wortlaut der Anmerkungen: Siehe Abschnitt 16, „Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI“.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung entfernen. Haut sorgfältig mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewußtsein ist) und sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Handelsname: einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack, Basis 3 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071309

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 07.03.2025

Ersetzte Version: 5.3.1, erstellt am: 24.05.2024

Region: DE

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂); Toxische Pyrolyseprodukte; Das Einatmen gefährlicher Zersetzungprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8).

Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern - Verwendung von Lösemitteln vermeiden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Arbeiter sollten antistatische Kleidung inkl. Schuhwerk tragen und Böden sollten leitfähig sein. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieses Gemisches nicht einatmen. Trockenschleifen, autogenes Schneiden und / oder Schweißen des trockenen Lackfilms kann Staub und / oder gefährliche Dämpfe verursachen. Nass [schleifen] / [mattieren] ist wo immer möglich zu verwenden. Einatmen von Schleifstaub vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern. Behälter dicht geschlossen halten. Hinweise auf dem Etikett beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Entfernt von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien lagern.

EU-Sicherheitsdatenblatt



Handelsname: einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack, Basis 3 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071309

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 07.03.2025

Ersetzte Version: 5.3.1, erstellt am: 24.05.2024

Region: DE

Lagerklasse gemäß TRGS 510

3

Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
TRGS 900			
Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel (Lösemittelkohlenwasserstoffe), additiv-frei: C9-C15 Aromaten			
	Wert	100	mg/m³
	Spitzenbegrenzung	2 (II)	
2	Bariumsulfat	7727-43-7	231-784-4
2006/15/EC			
Barium (soluble compounds as Ba)			
	Wert	0,5	mg/m³
3	2-Ethoxy-1-methylethylacetat	54839-24-6	259-370-9
TRGS 900			
2-Ethoxy-1-methylethylacetat			
	Wert	120	mg/m³
	Spitzenbegrenzung	2(II)	
	Hautresorption / Sensibilisierung	H	
	Bemerkungen	Y, 14	
4	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
TRGS 900			
n-Butylacetat			
	Wert	300	mg/m³
	Spitzenbegrenzung	2(I)	
	Bemerkungen	Y	
EU 2019/1831			
n-Butyl acetate			
	Kurzzeitwert	723	mg/m³
		150	ppm
	Wert	241	mg/m³
		50	ppm
5	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
TRGS 900			
2-Methoxy-1-methylethylacetat			
	Wert	270	mg/m³
	Spitzenbegrenzung	1(I)	
	Bemerkungen	Y	
2000/39/EC			
2-Methoxy-1-methylethylacetate			
	Kurzzeitwert	550	mg/m³
		100	ppm
	Wert	275	mg/m³
		50	ppm
	Hautresorption / Sensibilisierung	Skin	

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs	CAS / EG Nr.		
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten			64742-95-6 918-668-5
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	12,5 mg/kg/Tag

EU-Sicherheitsdatenblatt

[®] einzA

Handelsname: einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack, Basis 3 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071309

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 07.03.2025

Ersetzte Version: 5.3.1, erstellt am: 24.05.2024

Region: DE

	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	151	mg/m ³
2	Reaktionsmasse von Xylool und Ethylbenzol			-	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	212,00	mg/kg/Tag
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	442,00	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	442,00	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	221,00	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	221,00	mg/m ³
3	2-Ethoxy-1-methylethylacetat			54839-24-6	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	103	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	152	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	2366	mg/m ³
4	n-Butylacetat			123-86-4	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	11	mg/kg/Tag
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	11	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	300	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	600	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	300	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	600	mg/m ³
5	2-Methoxy-1-methylethylacetat			108-65-6	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	796	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	275	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	550	mg/m ³

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs	CAS / EG Nr.		
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten			64742-95-6 918-668-5
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	7,5 mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	7,5 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	32 mg/m ³
2	Reaktionsmasse von Xylool und Ethylbenzol			- 905-588-0
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	5 mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	125,00 mg/kg/Tag
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	260,00 mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	65,30 mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	260,00 mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	65,30 mg/m ³
3	2-Ethoxy-1-methylethylacetat			54839-24-6 259-370-9
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	13,1 mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	62 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	181 mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	1420 mg/m ³
4	n-Butylacetat			123-86-4 204-658-1
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	2 mg/kg/Tag
	oral	Kurzzeit (akut)	systemisch	2 mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	6 mg/kg/Tag
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	6 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	35,7 mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	300 mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	35,7 mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	300 mg/m ³
5	2-Methoxy-1-methylethylacetat			108-65-6 203-603-9

Handelsname: einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack, Basis 3 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071309

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 07.03.2025

Ersetzte Version: 5.3.1, erstellt am: 24.05.2024

Region: DE

oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	36	mg/kg/Tag
oral	Kurzzeit (akut)	systemisch	500	mg/kg/Tag
dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	320	mg/kg/Tag
inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	33	mg/m³
inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	33	mg/m³

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs	CAS / EG Nr.
	Umweltkompartiment	Wert
1	Reaktionsmasse von Xylol und Ethylbenzol	905-588-0
	Wasser	0,1 mg/L
	Wasser	0,01 mg/L
	Wasser	13,7 mg/kg
	Wasser	1,37 mg/kg
	Boden	2,68 mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	9,6 mg/L
	Sekundärvergiftung	0,02 g/kg
2	2-Ethoxy-1-methylethylacetat	54839-24-6 259-370-9
	Wasser	2 mg/L
	Wasser	0,2 mg/L
	Wasser	2 mg/L
	Wasser	8,2 mg/kg Trockengewicht
	Wasser	0,82 mg/kg Trockengewicht
	Boden	0,67 mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	62,5 mg/L
	Sekundärvergiftung	117 mg/kg Nahrung
3	n-Butylacetat	123-86-4 204-658-1
	Wasser	0,18 mg/L
	Wasser	0,018 mg/L
	Wasser	0,981 mg/kg Trockengewicht
	Wasser	0,098 mg/kg Trockengewicht
	Boden	0,09 mg/kg
	Kläranlage (STP)	35,6 mg/L
4	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6 203-603-9
	Wasser	0,635 mg/L
	Wasser	0,064 mg/L
	Wasser	3,29 mg/kg bezogen auf: Trockengewicht
	Wasser	0,329 mg/kg bezogen auf: Trockengewicht
	Boden	0,29 mg/kg bezogen auf: Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	100 mg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel sollte dies durch die Verwendung von lokalen Abluftventilatoren und guter allgemeiner Absaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Handelsname: einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack, Basis 3 Stammlack**Produkt-Nr.:** 0071309**Aktuelle Version:** 6.0.0, erstellt am: 07.03.2025**Ersetzte Version:** 5.3.1, erstellt am: 24.05.2024**Region:** DE**Atemschutz**

Wenn Arbeiter Konzentrationen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes ausgesetzt sind, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Wenn sich Personen, unabhängig ob sie selbst Spritzlackieren oder nicht, während des Lackierens innerhalb der Spritzkabine befinden, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz während des Spritzlackierens getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter die Arbeitsplatzgrenzwerte gefallen sind. Beim Streichen: Filter A2. Beim Spritzen: Filter A2P2. (DIN EN 14387)

Augen-/Gesichtsschutz

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungsercheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material	Bei kurzfristigem Kontakt / Spritzschutz: Nitrilkautschuk		
Materialstärke	>	0,4	mm
Durchdringungszeit	>	120	min
Geeignetes Material			Bei längerem Kontakt: Nitrilkautschuk
Materialstärke	>	0,4	mm
Durchdringungszeit	>	480	min

Sonstige Schutzmaßnahmen

Antistatische Kleidung aus Naturfaser oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aggregatzustand**

flüssig

Form

flüssig

Farbe

gemäß Produktbezeichnung

Geruch

nach Lösemittel

pH-Wert

Grund für fehlenden pH Stoff/Gemisch ist unlöslich (Wasser)

Siedepunkt / Siedebereich

Wert	>	120	°C
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch		

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt

Keine Daten vorhanden

Zersetzungstemperatur

Keine Daten vorhanden

Flammpunkt

Wert	40	-	42	°C
Methode	geschlossener Tiegel			

Zündtemperatur

Wert	>	200	°C
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch		

EU-Sicherheitsdatenblatt

 einzA

Handelsname: einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack, Basis 3 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071309

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 07.03.2025

Ersetzte Version: 5.3.1, erstellt am: 24.05.2024

Region: DE

Oxidierende Eigenschaften

Nicht anwendbar

Entzündbarkeit

Nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze

Wert Bezugsstoff	>	0,6	Vol-%
		Lösemittelgemisch	

Obere Explosionsgrenze

Wert Bezugsstoff	<	7,5	Vol-%
		Lösemittelgemisch	

Dampfdruck

Wert Bezugstemperatur Bezugsstoff	<	100 50	hPa °C
		Lösemittelgemisch	

Relative Dampfdichte

Keine Daten vorhanden

Relative Dichte

Keine Daten vorhanden

Dichte

Wert Bezugstemperatur Methode	1,17 20	-	1,22 °C	g/cm³
DIN 51757				

Wasserlöslichkeit

Bemerkung	nicht mischbar
-----------	----------------

Löslichkeit

Keine Daten vorhanden

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-Ethoxy-1-methylethylacetat	54839-24-6	259-370-9

log Pow Bezugstemperatur bezogen auf Quelle	0,76 22 pH 7 ECHA
--	----------------------------

2	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
---	---------------	----------	-----------

log Pow Bezugstemperatur Methode Quelle	2,3 25 OECD 117 ECHA
--	-------------------------------

3	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
---	-------------------------------	----------	-----------

log Pow Bezugstemperatur Methode Quelle	1,2 20 OECD 117 ECHA
--	-------------------------------

Kinematische Viskosität

Wert Bezugstemperatur Methode	40 20	-	55 °C	sek.
DIN EN 2431 (6 mm)				

Lösemitteltrennprüfung

Wert Bezugstemperatur	<	3	%
		20	°C

Partikeleigenschaften

Keine Daten vorhanden

9.2 Sonstige Angaben

Handelsname: einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack, Basis 3 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071309

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 07.03.2025

Ersetzte Version: 5.3.1, erstellt am: 24.05.2024

Region: DE

Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Lagerung, Handhabung, Beförderung. Bei Brand: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Akute orale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
LD50	>	3492	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
2	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
LD50		10760	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 423		
Quelle	ECHA		
3	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
LD50		5155	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		

Akute dermale Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)**Name des Produkts**

einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack, Basis 3 Stammlack

Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE dermal > 2000 mg/kg).	
-----------	--	--

Akute dermale Toxizität

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
LD50	>	3160	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		

EU-Sicherheitsdatenblatt

einzA

Handelsname: einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack, Basis 3 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071309

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 07.03.2025

Ersetzte Version: 5.3.1, erstellt am: 24.05.2024

Region: DE

Methode Quelle	OECD 402 ECHA		
2 n-Butylacetat		123-86-4	204-658-1
LD50	>	14112	mg/kg Körpergewicht
Spezies Methode Quelle	Kaninchen OECD 402 ECHA		
3 2-Methoxy-1-methylethylacetat		108-65-6	203-603-9
LD50	>	5000	mg/kg Körpergewicht
Spezies Methode Quelle	Ratte OECD 402 ECHA		

Akute inhalative Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)

Name des Produkts	einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack, Basis 3 Stammlack
Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE inhalativ: > 20.000 ppmV (Gase), > 20 mg/l (Dämpfe), > 5 mg/l (Stäube/Nebel)).

Akute inhalative Toxizität

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6	918-668-5
LC50	>	6,193 4	mg/l Std.
Expositionsdauer			
Aggregatzustand	Dampf		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2 2-Ethoxy-1-methylethylacetat		54839-24-6	259-370-9
LC50	>	6,99 4	mg/l Std.
Expositionsdauer			
Aggregatzustand	Staub/Nebel		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6	918-668-5
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	schwach reizend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2 2-Ethoxy-1-methylethylacetat		54839-24-6	259-370-9
Expositionsdauer		4	Std.
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
3 n-Butylacetat		123-86-4	204-658-1

EU-Sicherheitsdatenblatt

einzA

Handelsname: einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack, Basis 3 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071309

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 07.03.2025

Ersetzte Version: 5.3.1, erstellt am: 24.05.2024

Region: DE

Spezies Methode Quelle Bewertung	Kaninchen OECD 404 ECHA nicht reizend
4 2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6 203-603-9
Spezies Methode Quelle Bewertung	Kaninchen OECD 404 ECHA nicht reizend

Schwere Augenschädigung/-reizung			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
Spezies Methode Quelle Bewertung	Kaninchen OECD 405 ECHA nicht reizend		
2 Reaktionsmasse von Xylool und Ethylbenzol	-		905-588-0
Spezies Quelle Bewertung Bewertung/Einstufung	Kaninchen ECHA reizend Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.		
3 2-Ethoxy-1-methylethylacetat	54839-24-6		259-370-9
Spezies Methode Quelle Bewertung Bewertung/Einstufung	Kaninchen OECD 405 ECHA nicht reizend Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
4 n-Butylacetat	123-86-4		204-658-1
Spezies Methode Quelle Bewertung	Kaninchen OECD 405 ECHA nicht reizend		
5 2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6		203-603-9
Spezies Methode Quelle Bewertung	Kaninchen OECD 405 ECHA nicht reizend		

Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies Methode Quelle Bewertung	Meerschweinchen OECD 406 ECHA nicht sensibilisierend		
2 2-Ethoxy-1-methylethylacetat	54839-24-6		259-370-9
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies Methode Quelle Bewertung Bewertung/Einstufung	Meerschweinchen OECD 406 ECHA nicht sensibilisierend Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
3 2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6		203-603-9
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies Methode Quelle Bewertung	Meerschweinchen OECD 406 ECHA nicht sensibilisierend		

EU-Sicherheitsdatenblatt

einzA

Handelsname: einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack, Basis 3 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071309

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 07.03.2025

Ersetzte Version: 5.3.1, erstellt am: 24.05.2024

Region: DE

Keimzell-Mutagenität

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
Quelle Bewertung/Einstufung	ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	2-Ethoxy-1-methylethylacetat	54839-24-6	259-370-9
Art der Untersuchung Spezies Methode Quelle Bewertung/Einstufung	in vitro gene mutation study in bacteria Salmonella typhimurium OECD 471 ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
3	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
Quelle Bewertung/Einstufung	ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
4	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
Art der Untersuchung Methode Quelle Bewertung/Einstufung	in vitro gene mutation study in bacteria OECD 471 ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Reproduktionstoxizität

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
Quelle Bewertung/Einstufung	ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
Quelle Bewertung/Einstufung	ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Karzinogenität

Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-Ethoxy-1-methylethylacetat	54839-24-6	259-370-9
Quelle Bewertung/Einstufung	dermal Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.		
2	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
Quelle Bewertung/Einstufung	inhalativ NOAEC 500 ppm Expositionsduer 90 Tag(e) Spezies Kaninchen Methode OECD 411 Quelle ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
3	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
Quelle Bewertung/Einstufung	oral Ratte 500 ppm Expositionsduer 90 Tag(e) Spezies EPA OTS 798.2450 Methode OECD 422 Quelle ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Handelsname: einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack, Basis 3 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071309

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 07.03.2025

Ersetzte Version: 5.3.1, erstellt am: 24.05.2024

Region: DE

Quelle Bewertung/Einstufung	ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
--------------------------------	---

Aspirationsgefahr

Keine Daten vorhanden

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten vorhanden

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Gemisch führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakt hautschäden (Kontaktdermatitis) und Absorption durch die Haut verursachen. Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen. Einnahme kann Übelkeit, Diarrhoe und Erbrechen verursachen. Berücksichtigt sind, wenn bekannt, verzögerte und unmittelbare Effekte und auch chronische Effekte der Komponenten bei kurz- und langfristiger Exposition durch orale, inhalative und dermale Aufnahmewege und Augenkontakt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Sonstige Angaben**

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Fischtoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
LL50 Expositionsdauer		9,2 96	mg/l Std.
Spezies Methode Quelle	Oncorhynchus mykiss OECD 203 ECHA		
2	2-Ethoxy-1-methylethylacetat	54839-24-6	259-370-9
LC50 Expositionsdauer		140 96	mg/l Std.
Spezies Methode Quelle	Oncorhynchus mykiss OECD 203 ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
3	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
LC50 Expositionsdauer		18 96	mg/l Std.
Spezies Methode Quelle	Pimephales promelas OECD 203 ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
4	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
LC50 Expositionsdauer		100 - 180 96	mg/l Std.
Spezies Methode Quelle	Oncorhynchus mykiss OECD 203 ECHA		

Fischtoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

EU-Sicherheitsdatenblatt

einzA

Handelsname: einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack, Basis 3 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071309

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 07.03.2025

Ersetzte Version: 5.3.1, erstellt am: 24.05.2024

Region: DE

Daphnientoxizität (akut)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
EL50 Expositionsdauer Spezies Methode Quelle	Daphnia magna OECD 202 ECHA	3,2 48	mg/l Std.
2 2-Ethoxy-1-methylethylacetat		54839-24-6	259-370-9
EC50 Expositionsdauer Spezies Methode Quelle Bewertung/Einstufung	Daphnia magna OECD 202 ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	110 48	mg/l Std.
3 n-Butylacetat		123-86-4	204-658-1
EC50 Expositionsdauer Spezies Quelle Bewertung/Einstufung	Daphnia magna ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	44 48	mg/l Std.
4 2-Methoxy-1-methylethylacetat		108-65-6	203-603-9
EC50 Expositionsdauer Spezies Methode Quelle	Daphnia magna EU Method C.2 ECHA	> 500 48	mg/l Std.

Daphnientoxizität (chronisch)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
NOEC Expositionsdauer Spezies bezogen auf Methode Quelle Bewertung/Einstufung	Daphnia magna CAS 110-19-0 OECD 211 ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	23 21	mg/l Tag(e)
2 2-Methoxy-1-methylethylacetat		108-65-6	203-603-9
NOEC Expositionsdauer Spezies Methode Quelle	Daphnia magna OECD 211 ECHA	>= 100 21	mg/l Tag(e)

Algentoxizität (akut)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
EL50 Expositionsdauer Spezies Methode Quelle	Pseudokirchneriella subcapitata OECD 201 ECHA	2,9 72	mg/l Std.
2 2-Ethoxy-1-methylethylacetat		54839-24-6	259-370-9
EC50 Expositionsdauer Spezies Methode Quelle	Desmodesmus subspicatus OECD 201 ECHA	> 100 72	mg/l Std.

EU-Sicherheitsdatenblatt

einzA

Handelsname: einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack, Basis 3 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071309

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 07.03.2025

Ersetzte Version: 5.3.1, erstellt am: 24.05.2024

Region: DE

Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
3 n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1	
EC50	397	mg/l	
Expositionsdauer	72	Std.	
Spezies	Selenastrum capricornutum		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
4 2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9	
EC50	> 1000	mg/l	
Expositionsdauer	96	Std.	
Spezies	Raphidocelis subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		

Algentoxizität (chronisch)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1 n-Butylacetat		123-86-4	204-658-1
NOEC		196	mg/l
Expositionsdauer		72	h
Spezies	Raphidocelis subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		

Bakterientoxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6	918-668-5
EC50	>	99	mg/l
Expositionsdauer		10	min
Spezies	Belebtschlamm		
Methode	OECD 209		
Quelle	ECHA		
2 n-Butylacetat		123-86-4	204-658-1
IC50		356	mg/l
Expositionsdauer		40	Std.
Spezies	Tetrahymena pyriformis (Protozoen)		
Quelle	ECHA		
3 2-Methoxy-1-methylethylacetat		108-65-6	203-603-9
EC10	>	1000	mg/l
Expositionsdauer		30	min
Spezies	Belebtschlamm		
Methode	OECD 209		
Quelle	ECHA		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6	918-668-5
Art	BSB		
Wert		78	%
Dauer		28	d
Methode	OECD 301 F		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		
2 2-Ethoxy-1-methylethylacetat		54839-24-6	259-370-9
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		100	%
Dauer		28	d
Methode	OECD 301 D		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		
3 n-Butylacetat		123-86-4	204-658-1
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		

EU-Sicherheitsdatenblatt

einzA

Handelsname: einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack, Basis 3 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071309

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 07.03.2025

Ersetzte Version: 5.3.1, erstellt am: 24.05.2024

Region: DE

Wert	83	%
Dauer	28	Tag(e)
Methode	OECD 301 D	
Quelle	ECHA	
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)	
4 2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit	
Wert	83	%
Dauer	28	Tag(e)
Methode	OECD 301 F	
Quelle	ECHA	
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)	

Abiotische Abbaubarkeit			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
Art	Photolyse		
Halbwertszeit		3,3	Tag(e)
Bezugstemperatur		25	°C
Quelle	ECHA		

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
BCF			15,3
Methode	Berechnungsmodell (Q)SAR		
Quelle	ECHA		

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-Ethoxy-1-methylethylacetat	54839-24-6	259-370-9
log Pow			0,76
Bezugstemperatur			22 °C
bezogen auf	pH 7		
Quelle	ECHA		
2 n-Butylacetat		123-86-4	204-658-1
log Pow		2,3	
Bezugstemperatur		25	°C
Methode	OECD 117		
Quelle	ECHA		
3 2-Methoxy-1-methylethylacetat		108-65-6	203-603-9
log Pow		1,2	
Bezugstemperatur		20	°C
Methode	OECD 117		
Quelle	ECHA		

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
Name des Produkts	
einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack, Basis 3 Stammlack	
PBT-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

Handelsname: einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack, Basis 3 Stammlack**Produkt-Nr.:** 0071309**Aktuelle Version:** 6.0.0, erstellt am: 07.03.2025**Ersetzte Version:** 5.3.1, erstellt am: 24.05.2024**Region:** DE

12.8 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüssel 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen. Restentleerte Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID/ADN	UN1263
IMDG	UN1263
ICAO-TI / IATA	UN1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN	FARBE
IMDG	PAINT
Gefahrauslöser	Hydrocarbons, C9, aromatics
ICAO-TI / IATA	Paint

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN - Klasse	3
Gefahrzettel	3
Klassifizierungscode	F1
Tunnelbeschränkungscode	D/E
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	30

IMDG - Klasse	3
Label	3

ICAO-TI / IATA - Klasse	3
Label	3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN	III
IMDG	III
ICAO-TI / IATA	III

14.5 Umweltgefahren

ADR/RID/ADN	Symbol "Fisch und Baum"
IMDG	Symbol "Fisch und Baum"
EmS	F-E+S-E

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport innerhalb des Werksgeländes des Verwenders: Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

Handelsname: einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack, Basis 3 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071309

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 07.03.2025

Ersetzte Version: 5.3.1, erstellt am: 24.05.2024

Region: DE

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII. | Nr. 3, 40

Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.	Nr.
1	2-Methylpropan-1-ol	78-83-1	201-148-0	75
2	Propylenkarbonat	108-32-7	203-572-1	75
3	Xylol	1330-20-7	215-535-7	75

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie: E2, P5c

Sofern die Eigenschaften des Stoffes/Produkts zu mehr als einer Einstufung nach Richtlinie 2012/18/EU Anlass geben, gilt die Einstufung mit der niedrigsten Mengenschwelle gemäß Anhang I, Teil 1 und 2.

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)

VOC-Gehalt	47,33 %
------------	---------

Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken und in Produkten der Fahrzeugreparaturlackierung

VOC-Grenzwert gemäß Richtlinie 2004/42/EG, Anh. II, Kategorie: j, Typ: Lb = 500 g/l
Max. VOC-Wert des gebrauchsfertigen Produkts = < 500 g/l

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse 2
Quelle Einstufung gemäß AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen).

Sonstige Vorschriften

GISCODE PU50 PU-Systeme, lösemittelhaltig, gesundheitsschädlich, sensibilisierend

Sonstige nationale Vorschriften

Nationale Regeln für den Umgang mit und die Verwendung von Gefahrstoffen sowie die Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen sind zu beachten. Zum Beispiel TRGS (Technische Regeln für Gefahrstoffe) und DGUV-Regeln (Deutsche gesetzliche Unfallversicherung).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Handelsname: einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack, Basis 3 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071309

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 07.03.2025

Ersetzte Version: 5.3.1, erstellt am: 24.05.2024

Region: DE

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen ((EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI)

P Die harmonisierte Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen wird vorgenommen, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7) enthält; in diesem Fall ist auch für diese Gefahrenklassen eine Einstufung gemäß Titel II dieser Verordnung vorzunehmen. Wird der Stoff nicht als karzinogen oder keimzellmutagen eingestuft, so sind zumindest die Sicherheitshinweise (P102-)P260-P262-P301 + P310-P331 anzuwenden.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH

Georg-Wilhelm-Str. 187, D-21107 Hamburg

Tel.: 040 / 555 546 300 Fax: 040 / 555 546 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 653578